

Vorrede.

wesenen Churfürstlichen Sächs. Küchenreiber Hans-
sen Teckharten / mit fleiß zusamen geragen vnd beschrie-
ben worden / darinnen deutlich angezeigt wird / wie man
mancherley Essen eigentlich zurichten soll / Aber meines
wissens dergleichen Kochbuch in diesen Landen nicht auf-
gangen / So hat mein Hauswirt seliger / dasselbe zu drucke
angefangen / ist aber darüber verstorben. Damit nu solche
nützliche arbeit nicht vnterdrückt würde / hab ich gute Leut
dazu bittlich vertrieht / daß sie es vollend auff iren kosten
hinauß zu drucken befördern wolten. Lebe hierunter tröst-
licher zuversicht / es werde vielen damit gedienet seyn.

Vnd demnach ein alt herkommen vnd gewonheit ist /
daß man die jenigen Bücher / so erstmals in Druck aufge-
hen / jemand zu dediciren pfleget / So habe vor allen an-
dern E. E. I. ich zur Patronin dieses Buchs erwählen /
vnd ihr dasselbe zuschreiben wollen / Dienstlichs fleißes
bittende / E. E. I. wollen diß mein gute gemeynnt fürhaben
großgünstig vermercken / vnd mit genügt in guten willen
auffnehmen vnd erkennen. E. E. I. vnd alle derselben ge-
liebte angehörige vnd verwandte / in Gottes gnedige be-
schirmung treulich befehlende. Datum Dresden am
10 Junij / Anno 1611.

E. E. I.

dienstwillige

Elisabeth / Christian Ber-
gens / Bürger vnd Buchdrucker
seligen / nachgelassene Witwe.